

## **Heyse, Paul: [es singt und klingt mir im Gemüt] (1872)**

1 Es singt und klingt mir im Gemüt  
2 Vom Morgen bis zum Abendrot:  
3 Das Leben ist ein süßes Lied,  
4 Sein bittrer Kehrreim ist der Tod.

5 Ich sang das Lieb wohl vor mich hin,  
6 Der Kehrreim schuf mir keine Not.  
7 Das Leben hatte klaren Sinn,  
8 Ein dunkles Rätsel schien der Tod.

9 Gedämpft ist nun der lust'ge Schall,  
10 Der mir die Brust zu sprengen droht.  
11 Das Leben dunkelt überall,  
12 Und hell und heller winkt der Tod.

13 Die falschen Töne sind verstummt,  
14 Des Lebens irre Glut verloht –  
15 Ich harre, daß in Schlaf mich summt  
16 Mit sanftem Wiegenlied der Tod.

(Textopus: [es singt und klingt mir im Gemüt]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63615>)